

Glasfaser-Ausbau

Mehr Tempo für die Ortsteile Neudietendorf und Kornhochheim der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

- Ab Ende Dezember 2018: neueste Technik für schnelles Internet
 - Bandbreiten bis zu 100 MBit/s möglich
 - Rund 1.500 Haushalte werden profitieren
-

Die Telekom baut ihr Netz in der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt in den Ortsteilen Neudietendorf und Kornhochheim aus. Rund 1.500 Haushalte bekommen ab Fertigstellung schnelles Internet. Das neue Netz wird so leistungsstark sein, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Auch das Streamen von Musik und Videos oder das Speichern in der Cloud wird bequemer. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf bis zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s) und beim Hochladen auf bis zu 40 MBit/s. Dafür wird das Unternehmen rund 13 Kilometer Glasfaser verlegen und neun Verteiler aufstellen oder mit moderner Technik ausstatten.

„Unser Ziel lautet: Breitband für alle. Deshalb investieren wir Jahr für Jahr bis zu vier Milliarden Euro. So treiben wir auch in Nesse-Apfelstädt die Digitalisierung voran,“ sagt Marcel Albert, Regionalmanager der Deutschen Telekom. „Unser Netz wächst täglich. Mit mehr als 455.000 Kilometern hat die Telekom bereits heute das größte Glasfasernetz in Deutschland. Zum Vergleich: Das deutsche Autobahnnetz ist insgesamt 13.000 Kilometer lang.“ Auch Bürgermeister Christian Jacob ist erfreut, dass ab Jahresende 2018 endlich auch die Einwohner der Ortsteile Neudietendorf und Kornhochheim die Möglichkeit zur Nutzung eines Breitbandanschlusses haben werden. „Nach vielen Gesprächen und Bemühungen ist es uns gelungen, dass beide Ortsteile an das Glasfasernetz angeschlossen werden können. Unser wichtigstes Ziel bleibt dennoch weiterhin, für alle Ortsteile und derzeit noch unterversorgte Haushalte eine rasche Lösung zur Anbindung zu finden. Dazu werden wir auch weiterhin alle Möglichkeiten ausschöpfen und versuchen Bundesfördermittel zum Breitbandausbau einzusetzen“

So kommt das schnelle Netz ins Haus

Auf der Strecke zwischen der örtlichen Vermittlungsstelle und dem Verteiler wird das Kupfer- durch Glasfaserkabel ersetzt. Das sorgt für erheblich höhere Übertragungsgeschwindigkeiten. Die Verteiler werden zu Multifunktionsgehäusen (MFG) umgebaut. Die großen grauen Kästen am Straßenrand werden zu Mini-Vermittlungsstellen. Im MFG wird das Lichtsignal von der Glasfaser in ein elektrisches Signal umgewandelt und von dort über das bestehende Kupferkabel zum Anschluss des Kunden übertragen. Um die Kupferleitung schnell zu machen, kommt Vectoring zum Einsatz. Diese Technik beseitigt elektromagnetische Störungen. Dadurch werden höhere Bandbreiten erreicht. Ab der zweiten Jahreshälfte 2018 wird Super-Vectoring eingesetzt. Dann sind Geschwindigkeiten von bis zu 250 MBit/s möglich. Es gilt die Faustformel: Je näher der Kunde am MFG wohnt, desto höher ist seine Geschwindigkeit.

Der Weg zum neuen Anschluss

Bereits heute können sich interessierte Kunden auf www.telekom.de/schneller für die neuen Anschlüsse registrieren und erhalten eine Nachricht, sobald die schnellen Anschlüsse gebucht werden können. Denn Bürgerinnen und Bürger, die das schnellere Internet nutzen wollen, müssen neue Verträge abschließen oder bereits bestehende anpassen.

Wer mehr über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife der Telekom erfahren will, kann sich im Telekom Shop, beim teilnehmenden Fachhandel, im Internet oder beim Kundenservice der Telekom informieren:

- Telekom Shop Gotha, Marktstr. 17, 99867 Gotha
- Telekom Shop Erfurt, Anger 13, 99084 Erfurt
- www.telekom.de/schneller
- Neukunden: 0800 330 3000 (kostenfrei)
- Telekom-Kunden: 0800 330 1000 (kostenfrei)
- Kleine und Mittlere Unternehmen 0800 330 1300 (kostenfrei)

Deutsche Telekom
Gemeinde